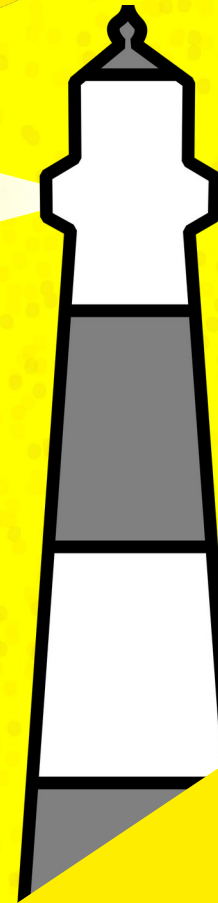


**Schutzprogramm  
in Schleswig-Holstein  
für Menschenrechts-  
verteidiger\*innen**

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/1467

**Fachgespräch  
17.05.2023**

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



# 2023: ein besonderes Jahr!



10.12.1948:  
**Allgemeine  
Erklärung der  
Menschenrechte**

09.12.1998: Erklärung über das Recht  
und die Verpflichtung von Einzelpersonen,  
Gruppen und Organen der Gesellschaft,  
die allgemein anerkannten Menschenrechte  
und Grundfreiheiten zu fördern und zu schützen  
= **Erklärung zu den Menschenrechtsverteidigern**



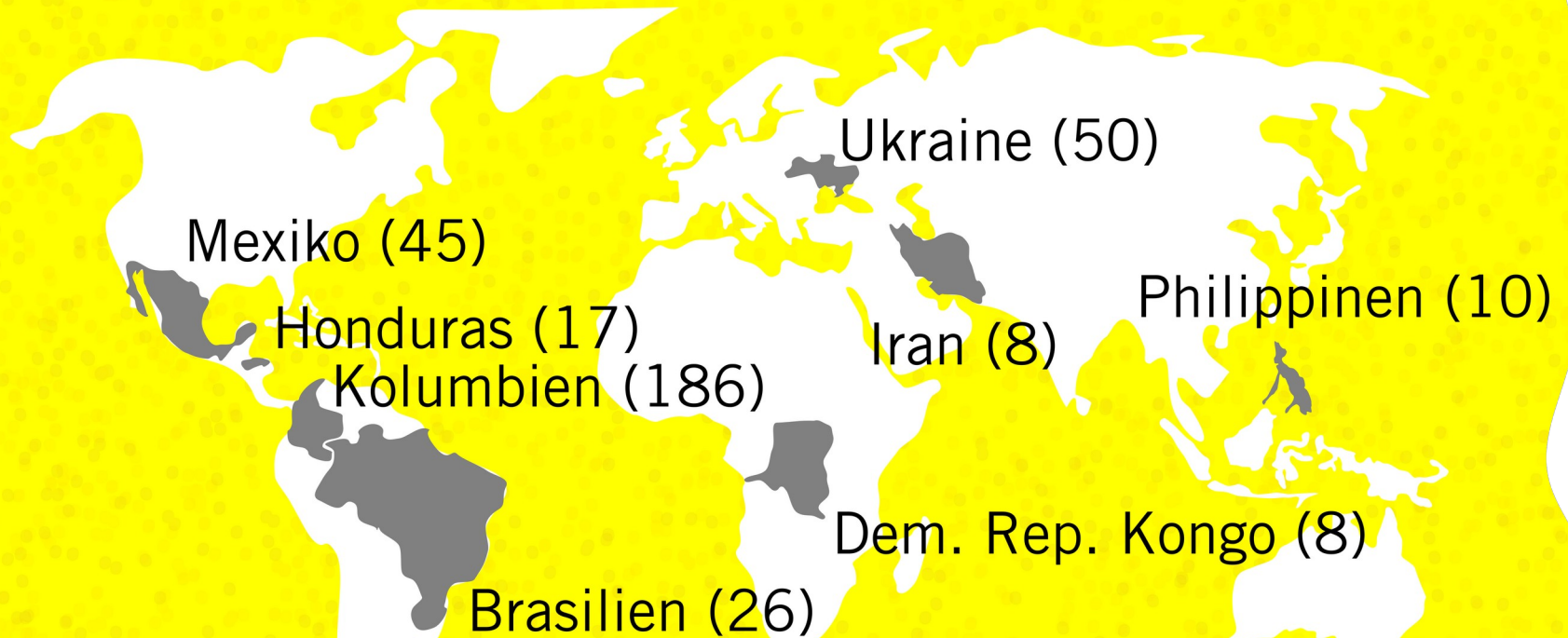
# Definition von Menschenrechtsverteidiger\*innen

Menschenrechtsverteidiger\*innen (MRV)  
sind Personen,  
die sich mit friedlichen Mitteln  
für die Menschenrechte einsetzen





# Länder mit den meisten ermordeten Menschenrechtsverteidiger\*innen 2022

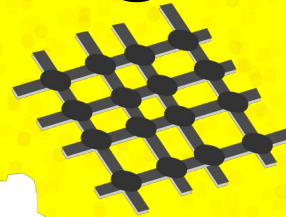


**Weltweit insgesamt mehr als 401**



# Sinn von Schutzprogrammen für MRV

- werden mental gestärkt
- erlangen neues Wissen zum Schutz von ihnen selbst / der Familie / Organisation
- aktuell gerade Maßnahmen zur Cybersicherheit
- entfliehen zeitweise den (Todes-)Drohungen



- vernetzen sich mit anderen Gleichgesinnten
- Kontakt zu Politiker\*innen und NGOs
- können ungestört ohne Überwachung arbeiten

- stärken des Selbstbildes als MRV
- sind dem psychologischen Druck eine Zeit lang nicht ausgesetzt
- keine Einschränkung ihrer Arbeit





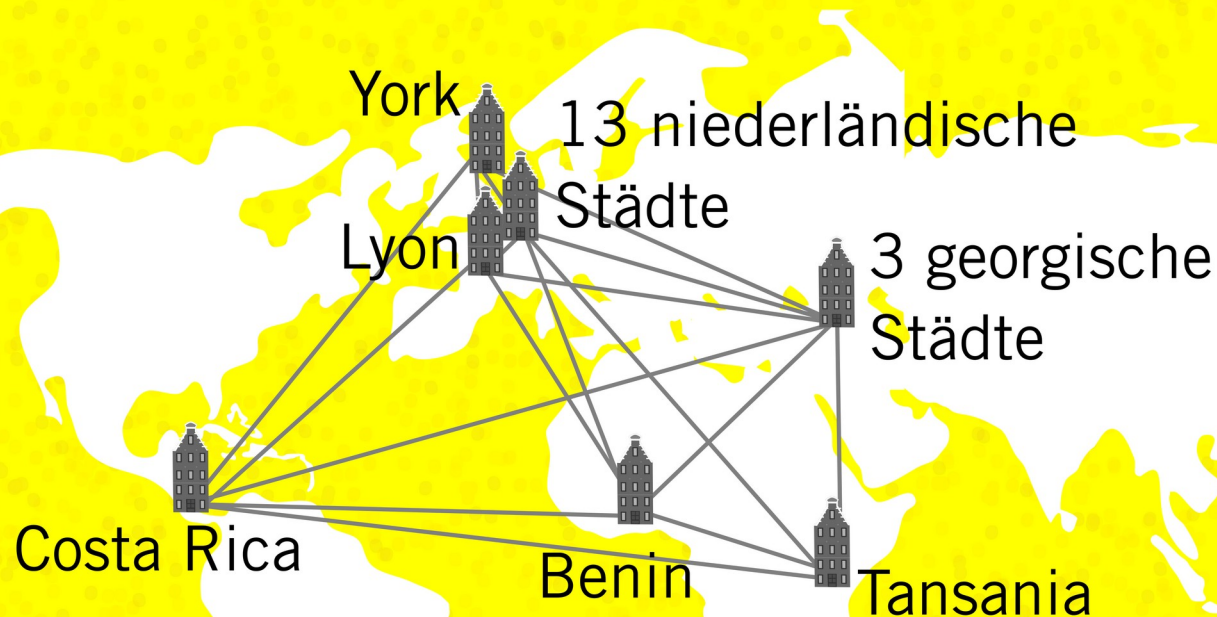
# Das UN-Hochkommissariat für Menschenrechte empfiehlt:



Verankerung  
des Schutzprogramms  
für Menschenrechts-  
verteidiger\*innen  
in die  
**lokale und regionale**  
Ebene



# "Shelter City" von "Justice & Peace"



## Netzwerk an Städten und Regionen mit Schutzprogrammen



# ProtectDefenders.eu

Schutzprogramme für  
Menschenrechtsverteidiger\*innen

Vom 12 Menschenrechtsorganisationen  
geleitet

mit Mitteln der EU

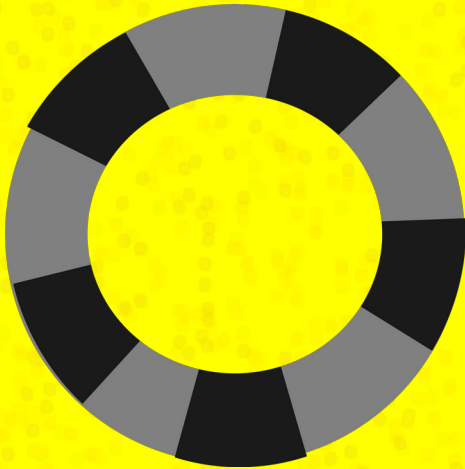
Schutzaufenthalt von maximal 12 Monaten

Übernahme von maximal 70% der Kosten





# Die Elisabeth-Selbert-Initiative (ESI)



Schutzprogramme für  
Menschenrechtsverteidiger\*innen

vom Institut für Auslandsbeziehungen (ifa)

mit Mitteln des Auswärtigen Amtes

2020 begonnen

Schutzaufenthalt von 4 bis 6 Monaten

Übernahme der Kosten für die Gastorganisation



# Mögliche Bestandteile des Schutzprogramms

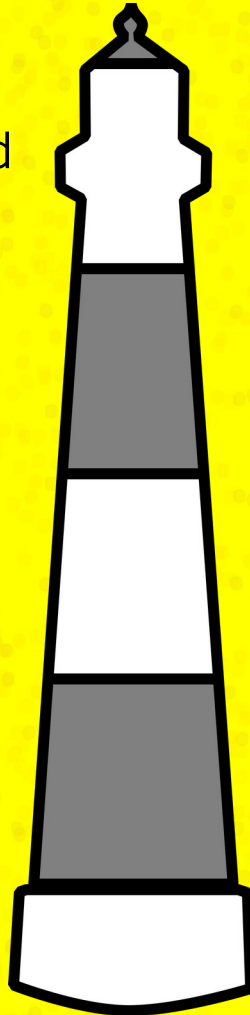
Netzwerkbildung und  
Öffentlichkeitsarbeit

Digitale Sicherheit

Sicherheitstraining

Psychosoziale  
Widerstandskraft

**Organisatorisches**



Auswahl der Menschenrechts-  
verteidiger\*innen

Vorstellen des Schutzprogramms

An-/Abreise und Visa organisieren

Unterkunft bereitstellen

Versicherungen abschließen

Alltagshilfe beim Einkaufen,  
Arztbesuchen usw. anbieten

Unterstützung der Familie



# Mögliche Bestandteile des Schutzprogramms

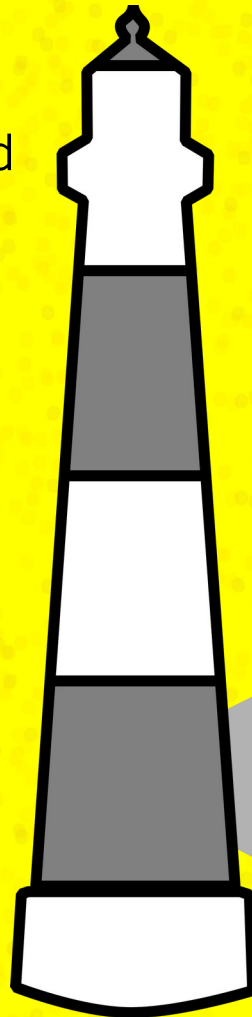
Netzwerkbildung und  
Öffentlichkeitsarbeit

Digitale Sicherheit

Sicherheitstraining

**Psychosoziale  
Widerstandskraft**

Organisatorisches



Treffen mit Gleichgesinnten /  
Nachbarn / evtl. der Diaspora

Sprachschulung

Aktivitäten zum Wohlbefinden  
(Kunst, Kultur, Sport)

Achtsamkeitstraining und  
Stressmanagement

Streitschlichtung

Techniken zur Fürsorge für die  
Familie und andere





# Mögliche Bestandteile des Schutzprogramms

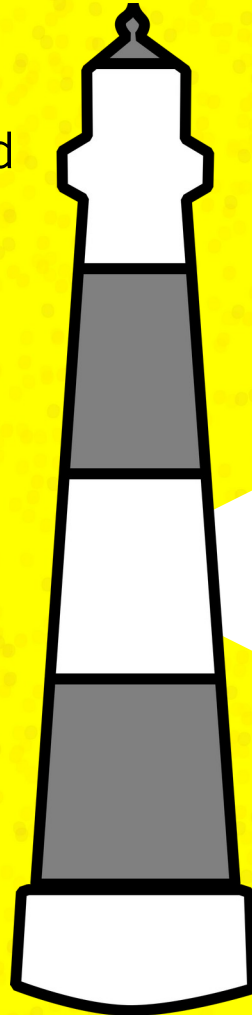
Netzwerkbildung und  
Öffentlichkeitsarbeit

Digitale Sicherheit

**Sicherheitstraining**

Psychosoziale  
Widerstandskraft

Organisatorisches



Bedrohungsmöglichkeiten  
erkennen

Täter identifizieren

auch andere Gefährdungsformen  
(Diffamierung usw.) einbeziehen

Gefährdungen für die eigene  
Familie und andere offenlegen

(Schutz-)Szenarien entwickeln

Unterstützernetzwerk vor Ort  
aufbauen



# Mögliche Bestandteile des Schutzprogramms

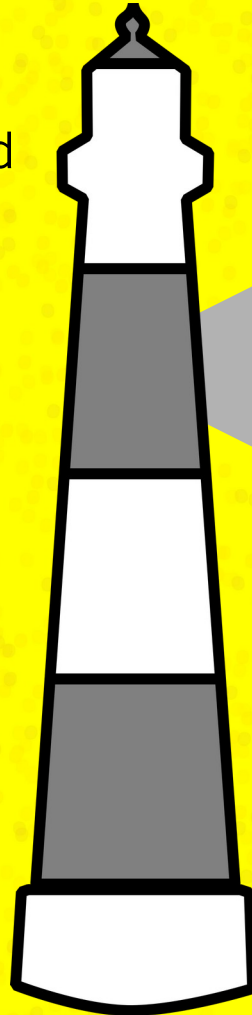
Netzwerkbildung und  
Öffentlichkeitsarbeit

**Digitale Sicherheit**

Sicherheitstraining

Psychosoziale  
Widerstandskraft

Organisatorisches



Verschlüsselte Kommunikation

Datensparsamkeit

Sicheres Speichern

Datenschutz



# Mögliche Bestandteile des Schutzprogramms

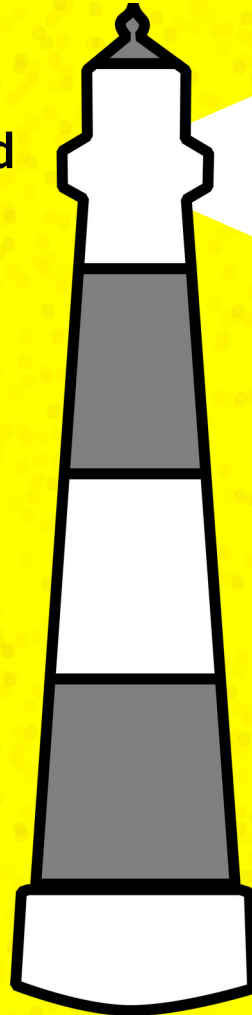
**Netzwerkbildung und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Digitale Sicherheit

Sicherheitstraining

Psychosoziale  
Widerstandskraft

Organisatorisches



Öffentliche Veranstaltungen

Lobbytermine

Schulbesuche

Reaktion auf Bedrohungen  
während des Aufenthaltes

Alumni-Programm nach der  
Durchführung des  
Schutzprogramms





# Mögliche Bestandteile des Schutzprogramms

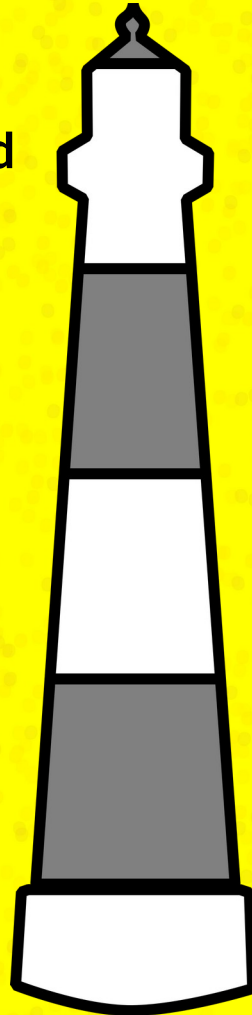
Netzwerkbildung und  
Öffentlichkeitsarbeit

Digitale Sicherheit

Sicherheitstraining

Psychosoziale  
Widerstandskraft

Organisatorisches



**Wer**  
kann  
**was**  
unter  
welchen  
**Bedingungen**  
in  
Schleswig-Holstein  
anbieten?



## Bei Schutzprogrammen sind aus Sicht von Amnesty folgende Punkte wichtig:

**Flexibilität:** Die Schutzbedarfe sind unterschiedlich. Es kann um kurze Auszeiten gehen, aber es ist auch möglich, dass ein Aufenthalt länger dauert.

**Prioritätensetzung** aufgrund der begrenzten Ressourcen: z.B. Fokus auf Aufenthalte von einem Jahr; Ergänzung zu anderen Programmen.

**Einbeziehung der Zivilgesellschaft:** Die MRVs sind Teil der Zivilgesellschaft in ihren Ländern, und auch die Vernetzung mit NGOs ist wichtig. Weiterhin kann die Zivilgesellschaft bei der Auswahl möglicher Stipendiat\*innen und bei der Mitgestaltung des Aufenthalts einbezogen werden, und die Stipendiat\*innen selbst müssen einbezogen werden. Beiräte sind sinnvoll.

**Transparenz:** Den Stipendiat\*innen muss der Umfang der Unterstützungsleistungen wie z.B. Wohnung, Versicherungen, Kurse etc. transparent vermittelt werden.  
Betreuung in Deutschland: Eine kontinuierliche Ansprechbarkeit ist notwendig, evtl. über die kommunale, städtische Ebene oder Kooperation mit Gewerkschaften, Kirchen u.a.; unter Umständen auch mit bestimmten Diaspora-Gruppen, wenn keine Gefährdung vorliegt.

**Plattform:** Oft wird politische Arbeit gewünscht, daher sind Kontakte in die Politik wichtig. Es ist wichtig, den Stipendiat\*innen dann eine Plattform zu geben, z.B. durch Veranstaltungen oder bei Anlässen wie Anhörungen oder Diskussionen in Parlamenten. So haben sie die Möglichkeit, ihre Erfahrungen zu teilen, wovon auch die Politik profitiert.



# 2023: ein besonderes Jahr?





## Literaturverweise:

- S. 4:** „Global Analysis 2022“, hrsg. v. Frontline Defenders, Dublin: 2023, S. 5, online abrufbar: [hier](#)
- S. 6:** „Local Governments protecting Human Rights Defenders“, hrsg. v. Büro des UN-Hochkommissars für Menschenrechte, Genf: 2022, S. 2, online abrufbar: [hier](#)
- S. 7:** Homepage von Shelter City, online abrufbar: [hier](#)
- S. 8:** „Guidelines for Grant Application“, online abrufbar: [hier](#)
- S. 9:** Homepage der Elisabeth-Selbert-Initiative, online abrufbar: [hier](#)
- S. 10-15:** Patricia Bartley, „Wellbeing During Temporary International Relocation. Case Studies and Good Practices for the Implementation of the 2019 Barcelona Guidelines“, online abrufbar: [hier](#)
- Borislav Petranov u. Monette Zard, „Keeping Defenders Safe: A Call to Donor Action“, hrsg. v. International Human Rights Funders Group, online abrufbar: [hier](#)
- María Martín Quintana u. Enrique Eguren Fernández, „Protection of human rights defenders: Best practices and lessons learnt“, Brüssel: 2011, online abrufbar: [hier](#)

